

Antrag BA-6

Jusos Dresden

Psychotherapeut*innen in Ausbeutung: Weiterbildung statt Ausbeutung für angehende Psychotherapeut*innen

- 1 Die Jusos Sachsen mögen beschließen und an den SPD Landesparteitag mit dem Ziel der Weiterleitung an den SPD
- 2 Bundesparteitag weiterleiten
- 3 Wir fordern die Gleichstellung von angehenden Psychotherapeut*innen mit jungen
- 4 Ärzt*innen in der Weiterbildung zum Facharzt*/zur Fachärztin*. Im Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psy-
- 5 chotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Psychotherapeutengesetz - PsychThG) bzgl. der
- 6 Approbation beantragen wir, dass die Bezeichnung "Ausbildung" durch die Bezeichnung "Weiterbildung" ersetzt wird.
- 7 Zudem verlangen wir, dass angehende Psychotherapeut*innen gleichberechtigt und analog zur Gebührenordnung für
- 8 Ärzte in die durch das Bundesgesundheitsministerium erlassene Gebührenordnung nach §9 PsychThG [und den ein-
- 9 heitlichen Bewertungsmaßstab nach dem SGB V] aufgenommen werden, damit PiA nach gleichem Recht während ihrer
- 10 praktischen Tätigkeit entlohnt werden.
- 11 Ebenso fordern wir, dass die Finanzierung der Weiterbildung nicht von den angehenden Therapeut*innen getragen
- 12 werden muss, wie es gängige Praxis ist. Dies ist auch nach dem aktuell für die Weiterbildung geltenden BBiG §12 bzgl.
- 13 nichtiger Vereinbarungen nicht gültig.
- 14 Wir fordern die Streichung des §7 PsychThG, der eine Geltung des BBiG für die Weiterbildung zum*zur Psychothera-
- 15 peuth*in ausschließt.
- 16 **Begründung**
- 17 erfolgt mündlich